

## Wechsel in der Chefredaktion des „Ärzteblatt Sachsen“ Prof. Dr. med. habil. Winfried Klug ist seit dem 1. Februar 1999 Chefredakteur des „Ärzteblatt Sachsen“

Auf Beschluß des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer und des Redaktionskollegiums wurde ich mit sofortiger Wirkung zum Redakteur des „Ärzteblatt Sachsen“ ernannt. Mein medizinjournalistisches Anliegen ist es, zusammen mit den Damen und Herren des Redaktionskollegiums und des Leipziger Messe Verlages das „Ärzteblatt Sachsen“ weiterzuführen, um die über 16.000 sächsischen Ärzte aktuell über die berufspolitischen Ereignisse in Deutschland zu informieren.

Ich studierte an der Medizinischen Fakultät der Universitäten Greifswald und Leipzig von 1952 bis 1957 und promovierte 1958 an der damaligen Karl-Marx-Universität Leipzig.

Meine chirurgische Ausbildung erhielt ich an der Chirurgischen Klinik Dresden-Friedrichstadt durch Herrn Prof. Dr. med. H.-D. Schumann. Nach der Facharztanerkennung (1962) arbeitete ich bis 1965 in der Chirurgischen Klinik des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt weiter. Von 1966 bis 1975 war ich in der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses St.-Joseph-Stift Dresden, von 1976 bis 1980 in der Poliklinik Dresden-Neustadt, von 1981 bis 1992 in der Chirurgischen Abteilung der Zentralen Hochschulpoliklinik der Medizinischen Akademie Dresden und seit 1993 bin ich in der Chirurgischen Poliklinik der



Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie tätig.

1983 verteidigte ich vor dem Wissenschaftlichen Rat der Medizinischen Akademie Dresden meine Promotion B-Arbeit: „Tierexperimentelle Untersuchungen über die Wirkung des Ultraschalls auf die Knochenbruchheilung, Kallusgewebe und paraklinische Aspekte“. Mir wurde 1983 der akademische Grad Dr. sc. med. - 1990 Dr. medicinae habilitatus - verliehen und mit Wirkung vom 27. 2. 1985 für das Lehrgebiet Chirurgie die „Facultas docenti“ erteilt. 1986 erfolgte meine Berufung zum „außerordentlichen Dozenten“ für das

Fachgebiet Chirurgie und 1992 die Ernennung zum apl. Professor.

Von 1983 bis 1990 war ich Sekretär der Regionalgesellschaft für Chirurgie der Bezirke Dresden und Cottbus und Sekretär der Sektion Proktologie in der Gesellschaft für Chirurgie der DDR. Im Februar 1990 wurde ich zum Schatzmeister der Sektion Poliklinische Chirurgie gewählt. Die genannten Gesellschaften und Sektionen wurden Ende 1990 aufgelöst.

Ich beschäftige mich mit der Grundlagenforschung und klinischen Forschung auf den Gebieten Proktologie, Elektrostimulation, Handchirurgie und Ultraschallstimulation der Knochenbruchheilung.

Bisher war ich an der Erarbeitung von 6 Monographien und von über 200 Zeitschriftenartikeln aktiv beteiligt.

Von 1992 bis 1997 war ich Mitglied des Beirates der Zeitschrift „colo proctologie“ und von 1996 bis 1997 im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „TW Dermatologie“ integriert.

Prof. Dr. med. habil. Winfried Klug